



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und Nieder-Teutschland

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Schletstatt.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

Schlegel.

Schlegel ist ein Kloster in Ober- Oesterreich / so Anno 1626. die aufrührischen Bauern verbrennet haben. Es wird das Gebürg / darüber man von Utschau / nacher Passau reiset / und daran unten an der Donau das Dorff Schlegel lieget / die Schlegel-Keuten genennet.

Schleitz.

Schleitz / Schletz / oder Schlaitz ist ein Städtlein und Schloß der Herren Reußsen von Plauen (welche außershalb des Städtleins / in einer Kirchen / unser lieben Frauen- Berg genant / ihre Begräbniß haben sollen) im Voigtland / an der Wiesen Ta / und 4. Meilen von der Stadt Hof gelegen.

Schleswig.

Schleswig ist die Hauptstadt des Herzogthums Schleswig-Holstein / ligt gar wol / hat auch einen stattlichen Hafen oder Port / aus dem man bald in den Belt kommen kan. Es gibt viel Handwerksleute allda / und machet man sonderlich schöne und sehr gute Messer / die sie gar artig mit Silber wissen einzulegen. Das beste Schloß Gottorp ligt nit weit von dieser Stadt. Der Zoll allda solle von den Ochsen / die man aus Dennemark nach Teutschland treibet / jährlich ein sehr großes ertragen.

Schletstatt.

Schletstatt ist eine Stadt im untern Elsaß / 5. Meilen oberhalb Straßburg / fast eine Meile von Gemat / Berken und S. Wilt /

nahend dem berühmten Schloß und Städtlein Ristenholz und Dambach / an dem Illstrom. Hat eine Ovalfigur und ist etwas rund / hat schöne Ringmauren von gebackenen Steinen mit Gängen für die Wächter / in gleichen seine Thürne und Wassergräben. Es ist allda eine schöne Hauptkirche / oder das Münster / darinn ein trefflicher Predigtstuhl / schöne Altäre / herrliche Begräbnissen und daran der schöne hohe Thurn wol zu sehen. Item die Stiftskirchen zu St. Fides / der Prediger und Barfüßer Kloster / das Jesuiten Collegium / der Johanniter Haus / das Jungfrauen Kloster und das Rathhaus. Die Franzosen haben im vergangenen Krieg die Befestigungs Werke bald niedergedrissen und bald wieder erbauet.

Schlenß.

Schlenß oder Eluys ist eine starke Befestigung in Flandern / fünff Meilen von Middelburg in Seeland und 3. von Brügge gelegen / ligt an dem bequemen Hafen / die Swine genannt. Sie ist An. 1587. von dem Herzog von Parma / und An. 1604. von Prinz Moritz von Oranien eingenommen worden. Ligt in Gestalt eines halben Mondes / mit 16. und einem halben Bollwerk / 4. halben Monden und einem Hornwerk wol befestiget / hat bey einer Meile im Umkreis / doch ist viel lärer Platz darinnen / also daß über 100. Stück Viehe / Weyde genug innerhalb Wallen haben.

Schlenß.